

**Kurzerläuterung
Gestaltung Turmweg im Zuge des Bauvorhabens
„Marienhof am Hasenturm“**

Allgemeines

Die Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G. beabsichtigt eine Neugestaltung des Geländes der ehemaligen „Sekundarschule Talstadt“, vor dem Nienburger Tor 88, mit zwei Wohnblöcken sowie von Grünflächen unter Einbindung eines Spielplatzes und einem Treff für Senioren. In diesem Zusammenhang sind die Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G. und die Stadt Bernburg übereingekommen gleichzeitig den Verkehrsraum der Zufahrtstraße „Turmweg“ neu zu gestalten.

Straßenbauliche Beschreibung

Gegenwärtiger Zustand:

Die Fahrbahn vom Turmweg besitzt in Asphaltdeckschicht (ca. 3 - 4 cm stark) als Pultprofil mit der Entwässerungsrichtung in die vorhandene seitliche Grünanlage (Sträucher und Baumbestand), siehe auch nachfolgendes Foto Nr.1.



Foto Nr. 1

Die Fahrbahn wird durch Tiefborde eingefasst, eine separate Oberflächenentwässerung (mit Anschluss an die vorhandene Vorflut) existiert somit nicht. Lediglich im Einmündungsbereich zur K 1374, Nienburger Straße, wird das anfallende Oberflächenwasser mittels Straßenablauf schadlos abgeleitet. Ein separater Gehweg für den fußläufigen Verkehr existiert in den beschriebenen Abschnitt nicht.

**Kurzerläuterung
Gestaltung Turmweg im Zuge des Bauvorhabens
„Marienhof am Hasenturm“**

Vom Einmündungsbereich des Turmweges in die K 1374, Nienburger Straße, bis zur ersten Zuwegung verläuft auf der Nordseite eine Gehbahn in Betonsteinpflaster. Auch in diesem Abschnitt vom Turmweg besitzt die Fahrbahn eine in Asphaltdeckschicht (ca. 3 -4 cm stark) als Pultprofil in Richtung der vorhandenen Gehbahn (siehe auch nachfolgendes Foto).



Foto Nr. 2

Insgesamt sind folgende Parameter im Bereich der zukünftigen Verkehrsraumgestaltung vorzufinden:

Länge: ca. 130 m
Breite: 5,00 m (einschl. vorhandener Tiefbord)
Fläche: ca. 617,50 m²

Neugestaltung der Verkehrsraum im o.a. Abschnitt von ca. 130 m

Der vorhandene Grünstreifen sowie die vorhandene Gehbahn im Anschlussbereich an die K1374, Nienburger Straße, werden für die Neugestaltung des nördlichen Seitenraumes des Turmweges zurückgebaut. Entsprechende Ausgleichsmaßnahmen werden auf dem neu zu gestaltenden Gelände der WG Bernburg ausgeführt. Die vorhandene Fahrbahn wird in Lage und Höhe beibehalten. Entlang der nördlichen Fahrbahn wird der Tiefbord entfernt, die vorhandene Asphaltdeckschicht geschnitten und mit einer zweireihigen Rinne versehen (Breite insgesamt 4,75 m). Daran anschließend werden Stellplätze, ca. 13 Stück, in Längsrichtung (Parkstreifen) parallel zur Fahrbahn/ Rinne mit einer Tiefe von 2,00m (Abschluss mittels Hochbordanlage) und einer Länge 6,0 m errichtet. Parallel zu den neu zu errichtenden Stellplätzen wird eine Gehbahn mit einer Breite von 1,50 m, mit abschließenden Tiefbord als Einfassung, hergestellt (siehe auch Lageplan sowie Regelquerschnitt des Ausbaubereiches zur Neugestaltung der nördlichen Nebenanlage).

Kurzerläuterung
Gestaltung Turmweg im Zuge des Bauvorhabens
„Marienhof am Hasenturm“

Die schadlose Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der neuen Stellflächen, der neuen Gehbahn sowie der vorhandenen Straße im Ausbaubereich, ca. 130 m, erfolgt mittels Straßenabläufen. Der Anschluss erfolgt an die vorhandene Vorflut (Mischwasserkanal DN 500) in Zuständigkeit des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“.

Zur Ausleuchtung der Gehbahn wird eine begleitende private Beleuchtung auf dem Gelände der WG mit errichtet.

Folgende Materialien kommen zum Einsatz:

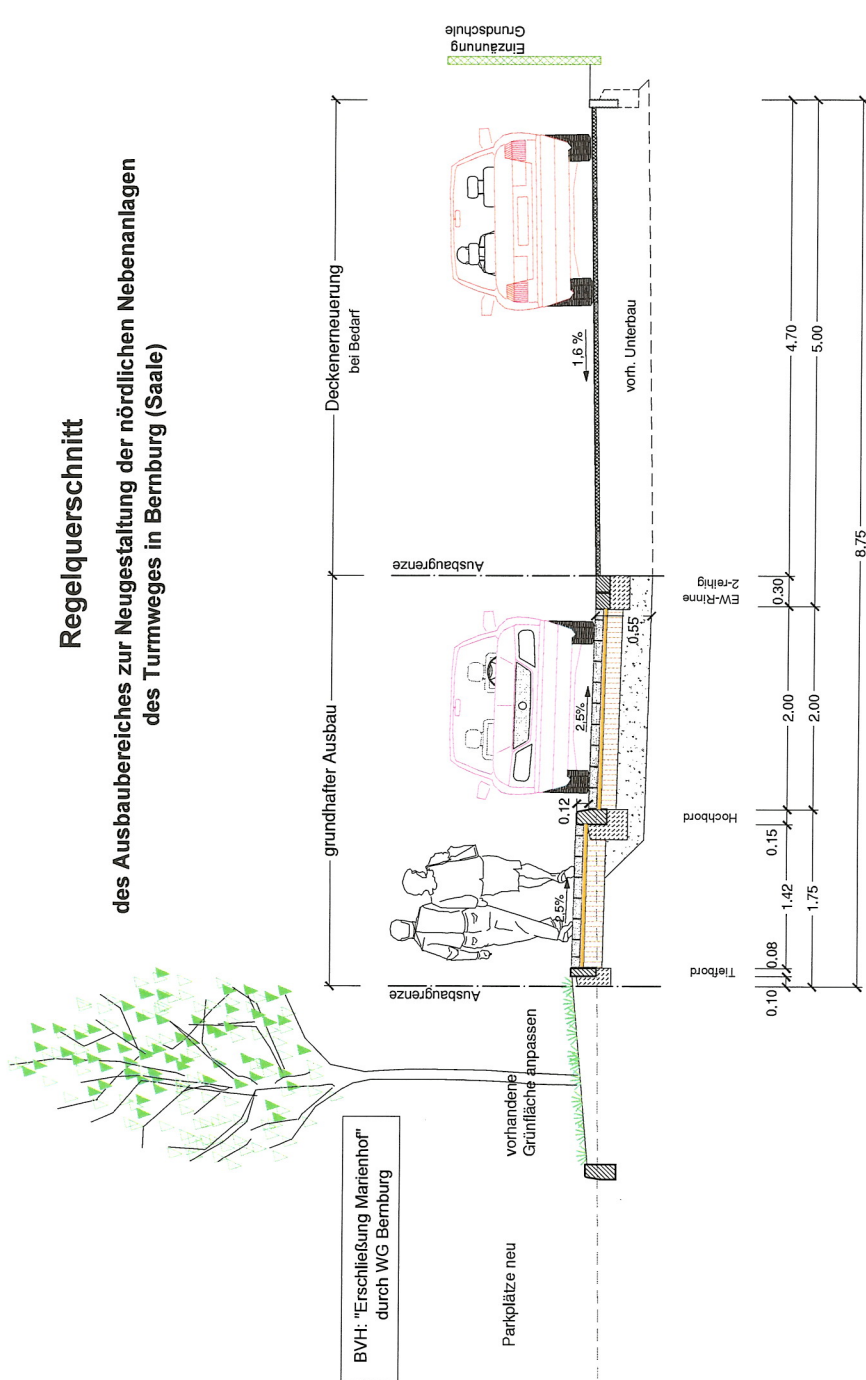
- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| - Rinne: | Betonpflaster (grau) |
| - Parkstreifen: | Rechteckbetonpflaster (anthrazit) |
| - Gehbahn: | Rechteckbetonpflaster (grau) |

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg
Bernburg, 20.07.2017

Regelquerschnitt

des Ausbaubereiches zur Neugestaltung der nördlichen Nebenanlagen
des Turmweges in Bernburg (Saale)



Gehweg aus Betonpflaster
(RSIO 12, Tafel 6, Zeile 2,
und ZTV Pflaster-SfB)

EV2 > 80 MPa ☒ 8 cm Betonsteinpflaster grau
4 cm Bettungsschicht aus Pflastersand
18 cm Schottertragschicht B2 0/32
30 cm Gesamtaufbau gem. RSIO 12

EV2 ≥ 45 MPa ☒ vorh. Erdplanum mit Massenausgleich

Parkstreifen aus Betonpflaster
(RSIO 12, Tafel 3, Zeile 1, Bk 1,0
und ZTV Pflaster-SfB)

8 cm Betonsteinpflaster anthrazit
4 cm Bettungsschicht aus Pflastersand
15 cm Schottertragschicht
28 cm Frostschuttschicht
55 cm Gesamtaufbau gem. RSIO 12

EV2 ≥ 45 MPa ☒ vorh. Erdplanum mit Massenausgleich

Deckenerneuerung Fahrbahn
bei Bedarf

4 cm Asphalt fräsen
4 cm Asphaltbeton AC 11 DN 50/70

BVL 629/17

IW Ingenieurbüro für Verkehrs-
bau und Landschaftsplanung GmbH
Bismarckstr. 30
06000 Bernburg
Tel.: +49 (0)391 1502027
Fax: +49 (0)391 1502036
info@iw-bernburg.de

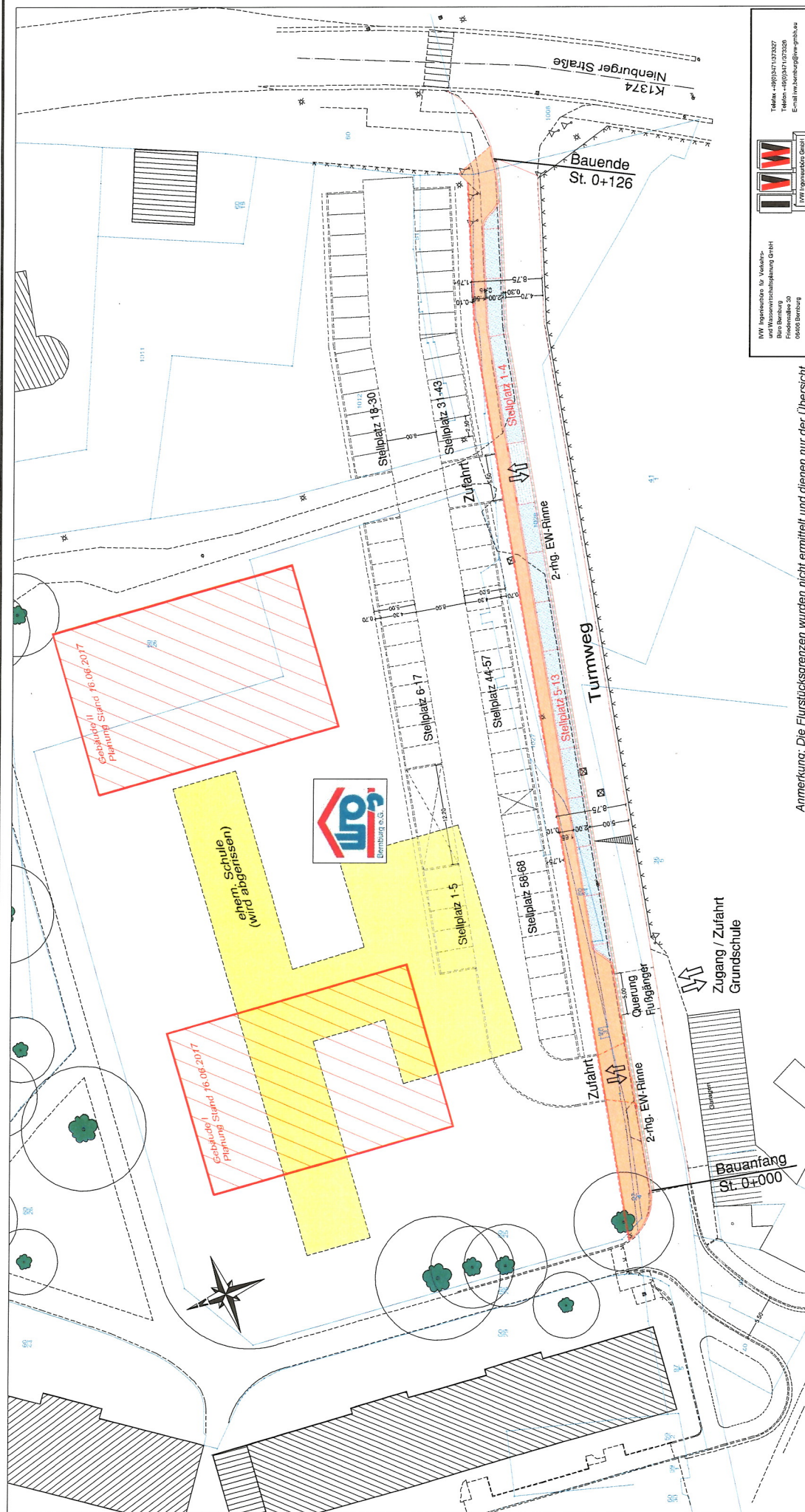
Auftraggeber:
Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.
Sammelschulstraße 26
06000 Bernburg
Tel.: +49 (0)391 1 32 29 40

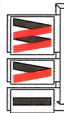
Vorentwurf / Beschlussvorlage

Erschließung Wohngebiet "Marienhof"
durch Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.

Regelquerschnitt Turmweg

Blatt	1/1	Datum	20.07.2017	Rev.	RSIO-BV-01
Gezeichnet		Geprüft		Gezeichnet	
Zeichner		Zeichner		Zeichner	
					1:50




 IWM Ingenieurbüro für Verkehrs- und Raumplanung GmbH
 Büro Bernburg
 Friedensallee 20
 06800 Bernburg
 Telefon: +49(0)3471273227
 Telefax: +49(0)3471273228
 E-Mail: iwm.bernbuerg@iwm-gruppe.de
 IWM Ingenieurbüro GmbH

BVL 629/17				
Vorentwurf / Beschlussvorlage				
Erschließung Wohngebiet "Marienhof" in Bernburg (Saale) durch Wohnungsgenossenschaft Bernburg e.G.				
Lageplan Turmweg				
Art	Th	Datum	Blatt	BVL-01
		20.07.2017		
Gezeichnet	Geprüft	Datum	Blatt	01/10
		20.07.2017		

Legende:	
	Planung Straße / Gehweg
	Gehweg in Betonsteinpflaster (grau)
	Parkplätze in Betonsteinpflaster (anthrazit)
	Turmweg, Fahrbahn in Asphalt - vorhanden